

Von: stefan@wolfenstetter.de
Gesendet: Samstag, 6. August 2022 12:32
An: 'stefan@gugma.org'
Betreff: Gugma Summer Camp 2022
Anlagen: Besuchsbericht_2022.pdf

Liebe Freunde des Straßenkinderprojekts,

Schwangerschaften bei jugendlichen Mädchen – Das ist ein großes Problem auf den Philippinen.

Die Pandemie in den letzten Jahren hat dies noch verschärft, gerade bei den ärmsten Familien. Dort müssen die Menschen ohnehin auf engstem Raum zusammenleben, und während des Lockdowns durften die Kinder und Jugendlichen ihre Behausungen zeitweise auch nicht verlassen. Kinder, Eltern, Großeltern, Onkel, Tanten, Cousinen und Cousins teilen sich oft nur wenige Räume und sexuelle Übergriffe bei solchen Großfamilien kommen auch in normalen Zeiten vor.

Schwangerschaft bei jugendlichen Mädchen – Das bedeutet: **Abbruch der Ausbildung, prekäre Verhältnisse für Mutter und Kind und oft den Start in eine zerrüttete Familie.**

Leider gibt es auch bei den von uns betreuten Mädchen zwei Fälle von solchen Schwangerschaften.

Daher hat sich das Summer Camp 2022 am 28. und 29. Juli diesem Thema gewidmet: „**Eliminating Teenage Pregnancy**“.

Das Motto dazu war: „**Know more – No more**“, frei übersetzt „Vermeidung durch Aufklärung“.

Fünf Referentinnen und Referenten von der Stadtverwaltung waren hier, um unseren Schützlingen die Problematik zu vermitteln. Dies geschah aber keineswegs auf trockene und langweilige Art. Die entsprechend geschulten Trainer verstanden es, mit Hilfe von Interaktion, Rollenspielen, Gruppenbildung und Wettbewerben die Kinder begeistert mitzunehmen.



Hier wohnt eine 9-köpfige Familie, teilt sich 3 Betten zum Schlafen

Im Rahmen meines diesjährigen Projektbesuches konnte ich ab dem 28. Juli selbst dabei sein und euch daher aus erster Hand berichten. Besonders beeindruckend und bedrückend fand ich dabei diese Geschichte, die über ein Mädchen erzählt wurde: Als 12-Jährige war sie es gewohnt mit Buben zu spielen. Als später einige von ihnen Sex von ihr wollten, dachte sie, dass dies halt ein neues Spiel sei. Einem Nachbarn fiel dann der dicker werdende Bauch der dann 13-Jährigen auf...



Natürlich gab es im „Camp Couragous“, wo das Summer Camp stattfand, auch genügend Gelegenheit für unsere Kinder sich **auszutoben, zu spielen und zu amüsieren**. Dafür stand dort ein schöner Pool, ein Park und zahlreiche Spielgeräte zur Verfügung. Insgesamt dauerte das Camp vom 27. Bis 30. Juli.



Hier gibt es noch mehr [Bilder vom Summer Camp](#).

Weil das Sommerlager in den letzten beiden Jahren wegen Covid ausfallen musste, war dies das erste Camp seit 2019. Wir konnten daher noch auf das im Jahr 2020 eingesammelte Geld zurückgreifen und hatten zusätzlich vor Kurzem eine beträchtliche Einzelspende hierfür erhalten.

Jetzt hoffen wir ganz stark, dass wir auch im nächsten Jahr wieder ein Summer Camp durchführen können und würden dann mit einem Spendenaufruf dafür auf euch zukommen.

Bis dahin **unterstützt ihr uns** bitte weiterhin für die essentiellen und täglichen Bedarfe der Kinder: **Nahrung, Bildung, Gesundheit.**

Danke und herzliche Grüße

Stefan Wolfenstetter

Gugma - Street Kids e.V. www.gugma.org
IBAN DE71 6609 0800 0000 1399 98

PS: Wen es interessiert, was ich sonst noch bei meinem Projektbesuch vom 26. Juli bis 4. August (wie immer selbst finanziert) erlebt habe, der kann das im anliegenden Bericht nachlesen.